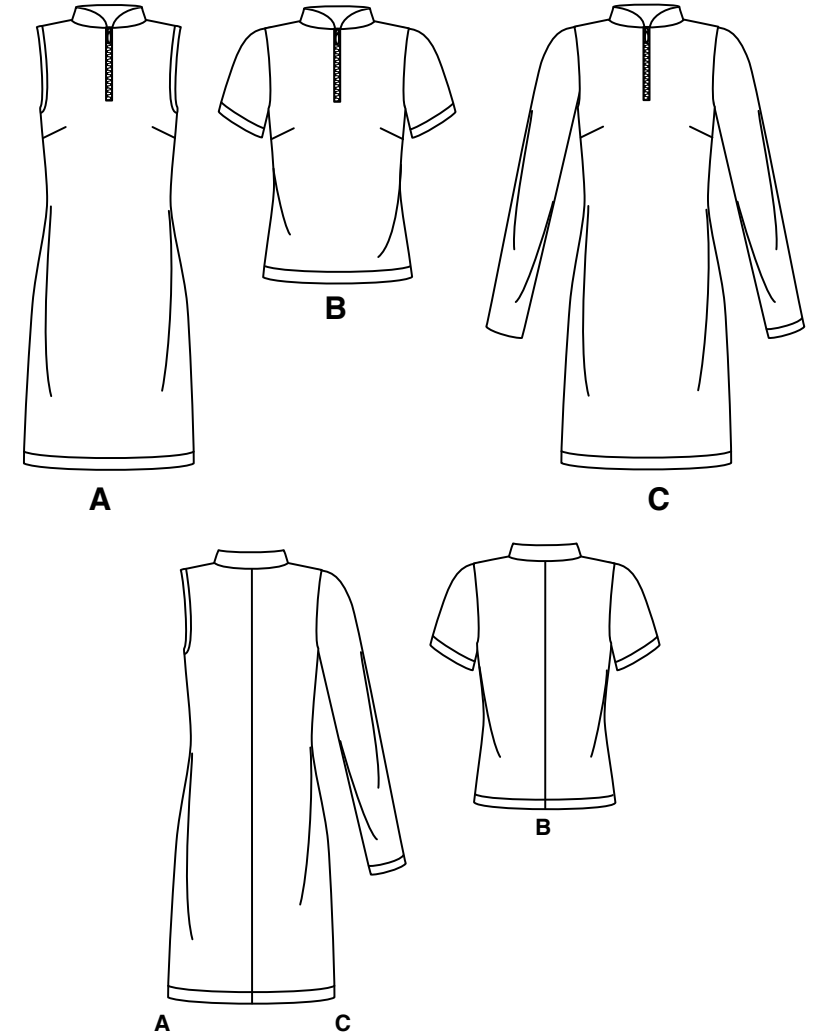


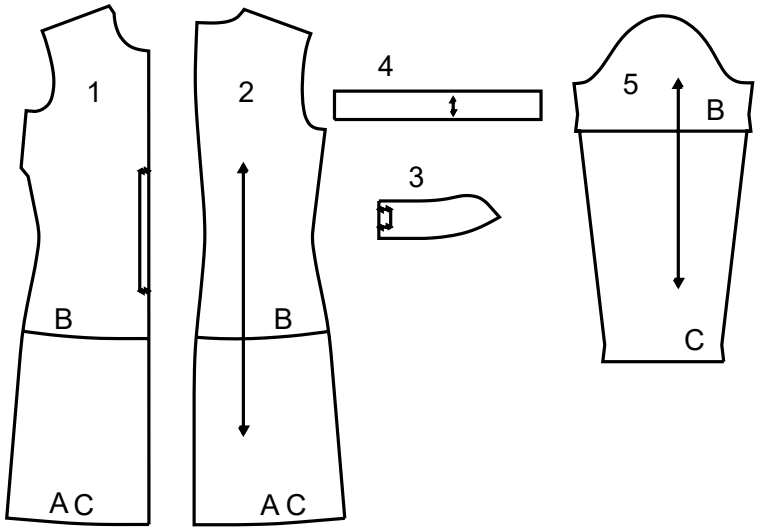
Simplicity® S9328

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

5 TEIL



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 3 KRAGEN - A,B,C
- 4 ARMAUSSCHNITTBAND - A
- 5 ÄRMEL - B,C

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

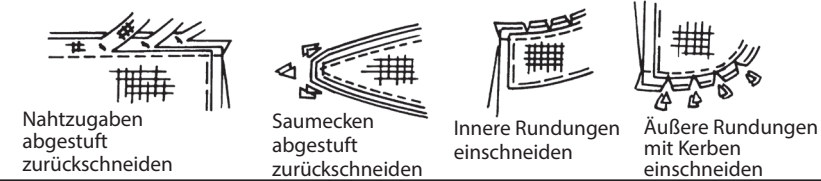
Das Schnittmuster

SYMBOL	ÄNDERUNGEN
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
KERBEN	Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:	NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.	Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.	Schnell-Markierung : • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte. • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.	
• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.	
• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.	
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".	

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.		✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).	
---	--	---	--

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend	Muster nach oben laufend	Innenseite des schnittbogens
---------------------------	--------------------------	------------------------------

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

ALLE MODELLE SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

A,B,C EINLAGE

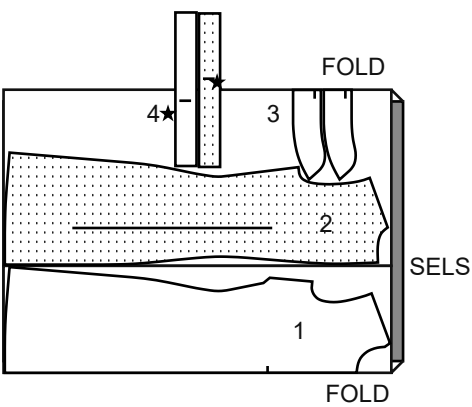
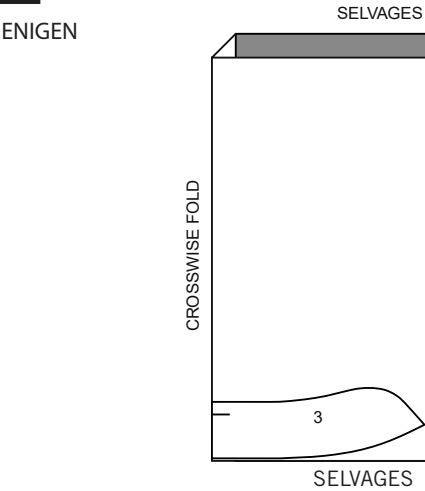
TEIL 3

BREITE 51 BIS 64 CM
LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖÖSEN

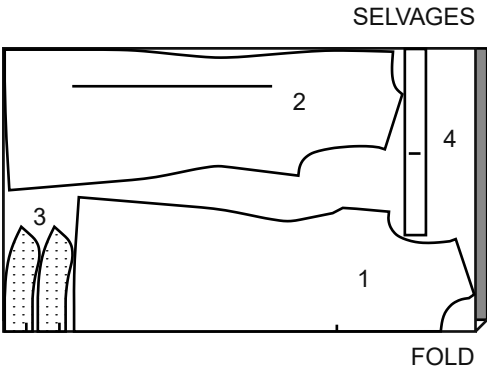
A KLEID

TEILE 1 2 3 4

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10



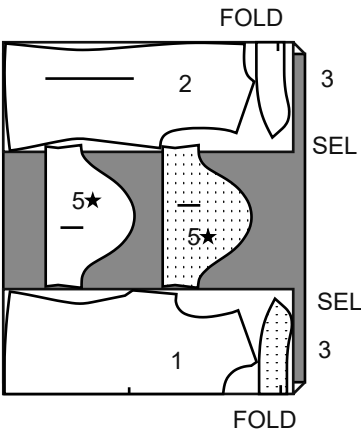
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22



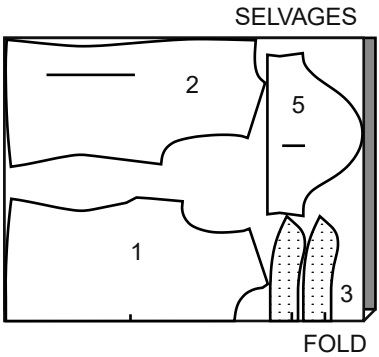
B TOP

TEILE 1 2 3 5

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14



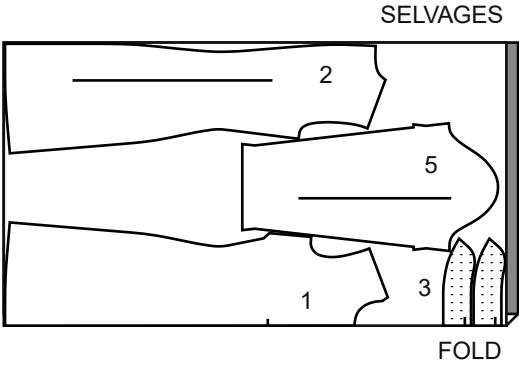
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 16 18 20 22



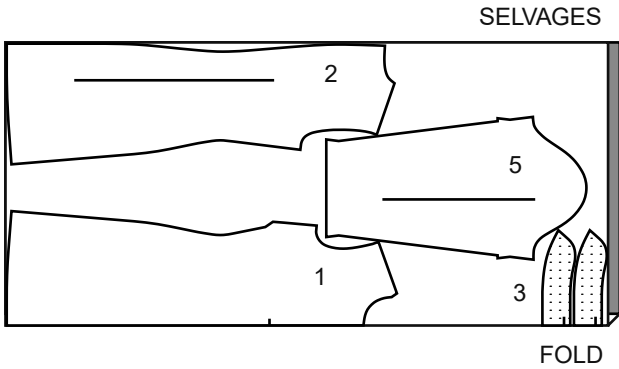
C KLEID

TEILE 1 2 3 5

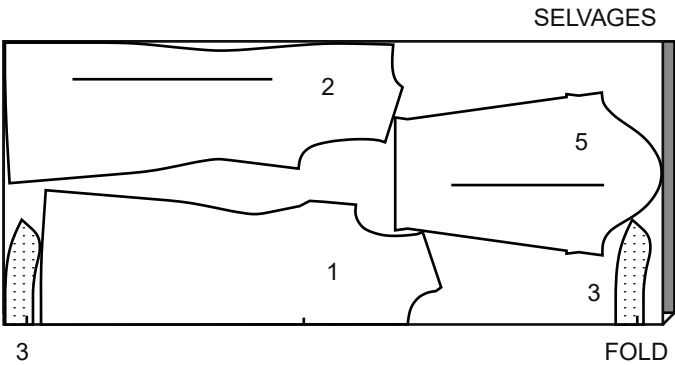
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 10 12 14



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 16 18 20 22



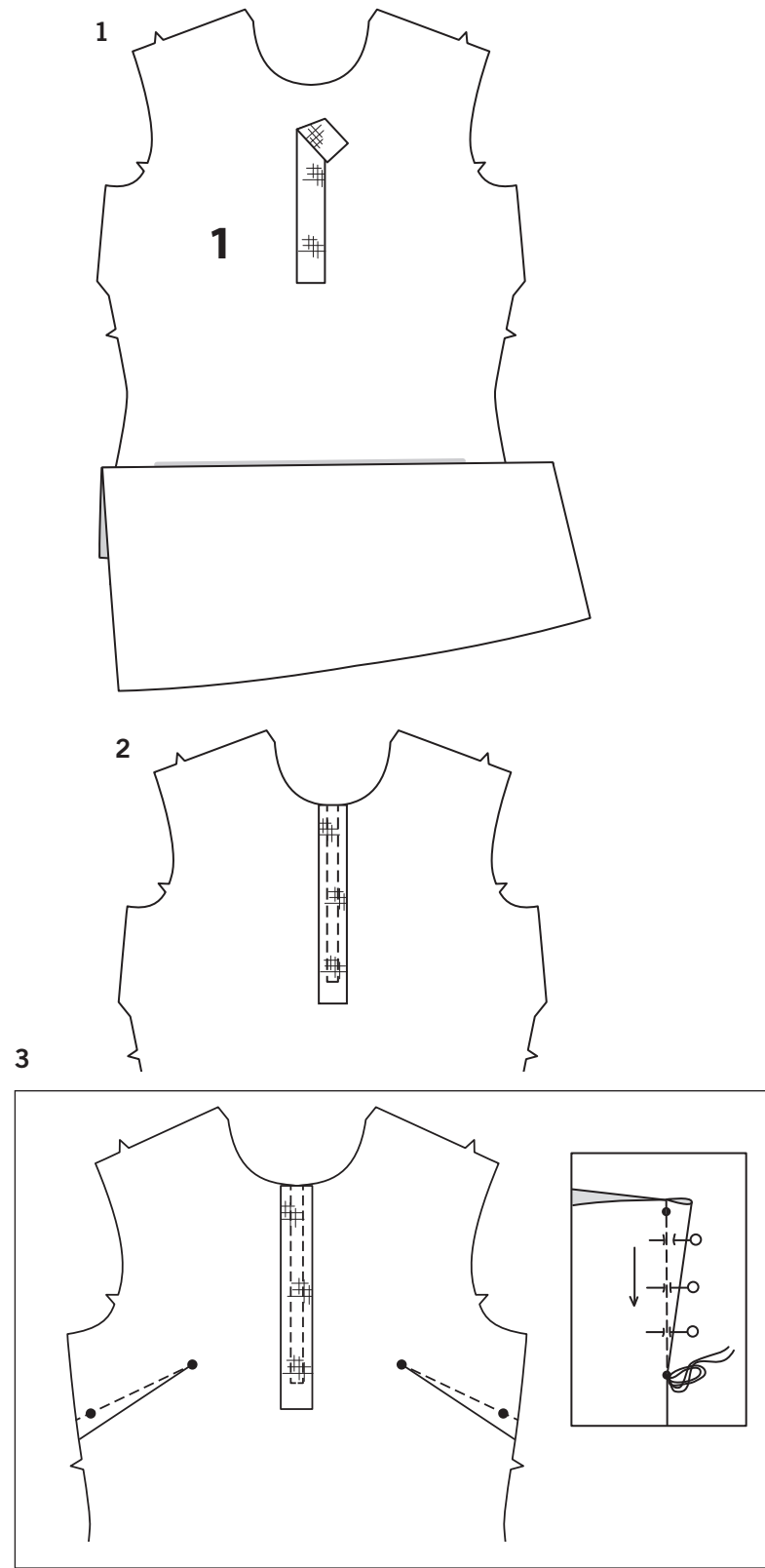
Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Stretch-Strick braucht Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.



- Die Schnittkanten des Saums und der Besätze bleiben offen, es sei denn, Sie verwenden einen Serger.

FÜR OVERLOCK/SERGER

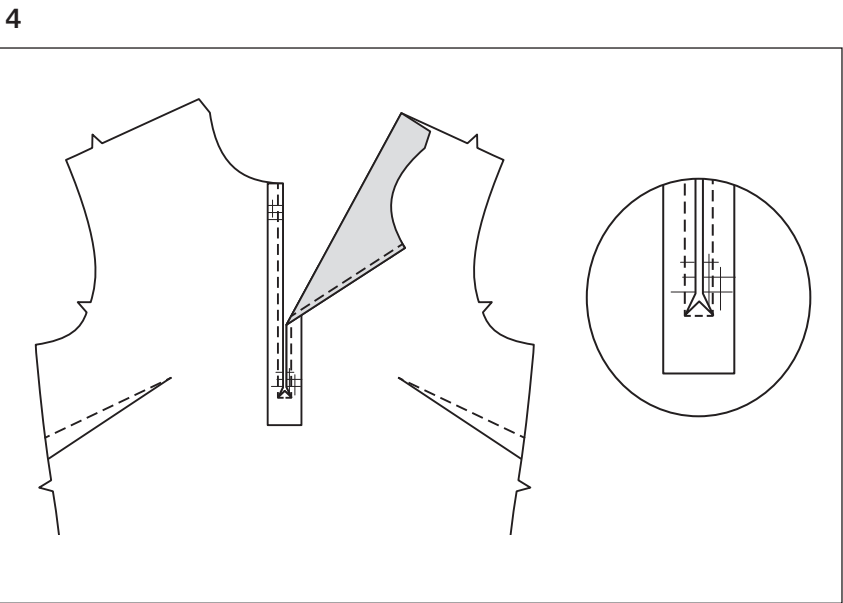
- Der Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.
- Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.
- Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.
- Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.
- Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMERN GEKENNZEICHNET.
NÄHTE RECHTS AUF RECHTS NÄHEN, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

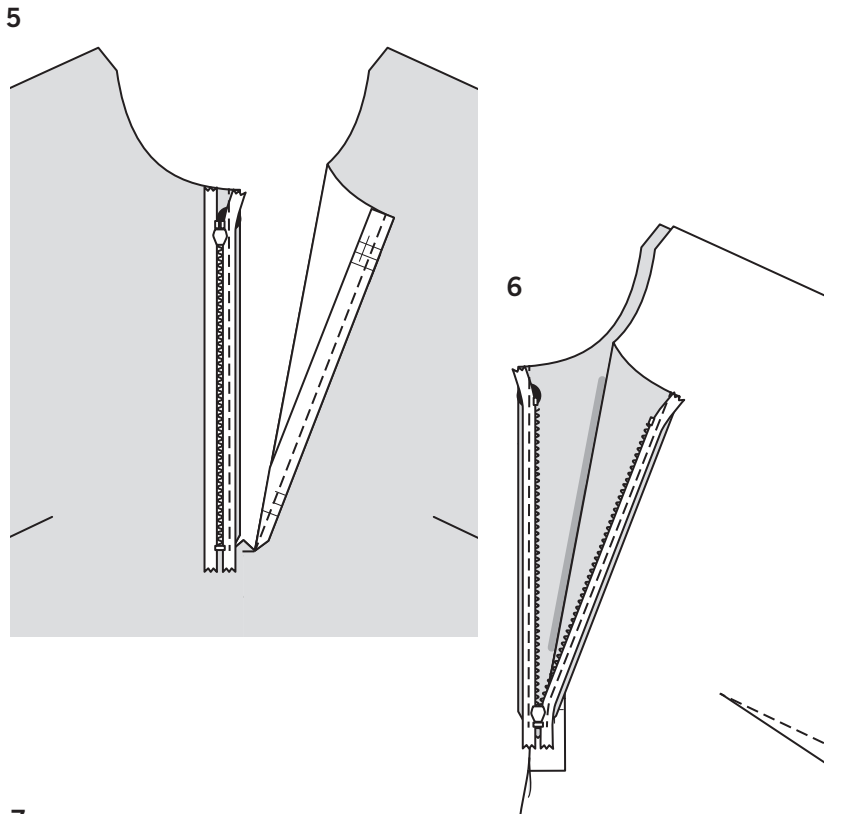
KLEID A,C UND TOP B

1. Schneiden Sie zur Stabilisierung Ihres Strickstoffs für die Anwendung des Reißverschlusses einen Streifen aus aufbügelbarer Einlage zu, der etwa 3.2 cm breit und 2.5 cm länger als die Länge der Reißverschlussöffnung auf dem Vorderteil ist (1).
Legen Sie auf der INNENSEITE die LINKE Seite des Streifens mittig über die Mitte der Reißverschlussöffnung und fixieren Sie ihn gemäß den Anweisungen des Herstellers.
2. Nähen Sie mit feinen Stichen entlang der Nahtlinien auf dem Vorderteil.
3. Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze zurück.
Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten.



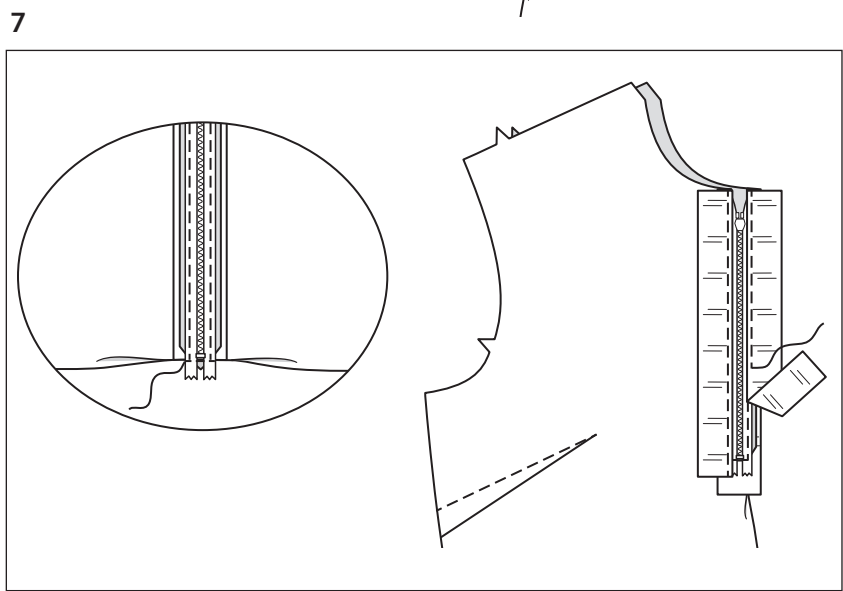
4. Schneiden Sie die vordere Mitte zwischen den Nähten ein, wobei Sie diagonal zu den Ecken einschneiden und darauf achten, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden.



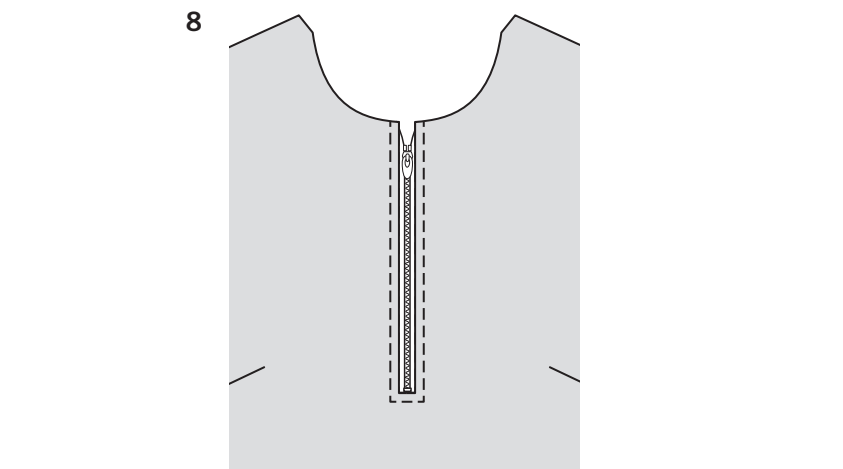
5. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den geschlossenen Reißverschluss an die RECHTE vordere Öffnung, legen Sie den Reißverschluss mit dem Vorderteil nach unten, so dass der obere Anschlag 3 mm unterhalb des großen Punktes liegt und die Außenkante des Bandes mit der Vorderkante bündig ist. Nähen Sie den Reißverschluss entlang der Nahtlinie bis zum Einschnitt fest.

TIPP: Stecken Sie vor dem Nähen des Reißverschlusses zuerst beide Seiten fest und prüfen Sie, ob der Stoff flach liegt; passen Sie die Platzierung in Längsrichtung ggf. an.

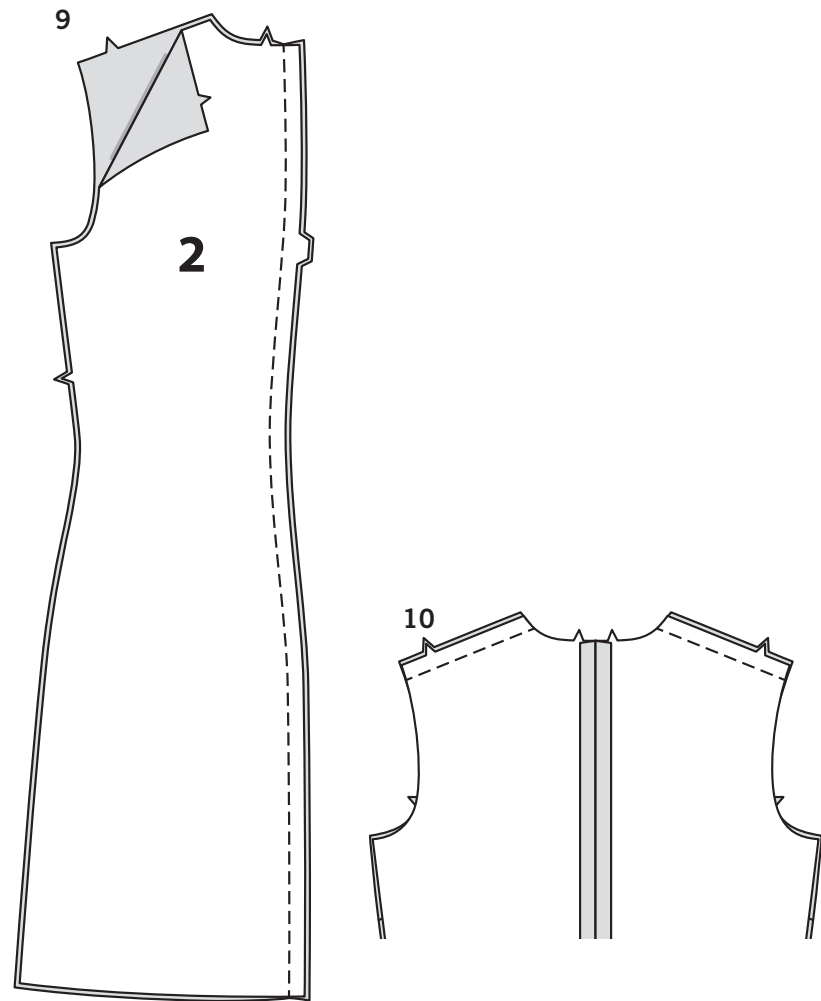
6. Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses an der LINKEN vorderen Öffnung fest, platzieren Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten, sodass der obere Anschlag 3 mm unterhalb des großen Punktes liegt und die Außenkante des Bandes mit der Vorderkante bündig ist. Nähen Sie den Reißverschluss entlang der Nahtlinie bis zum Einschnitt fest.



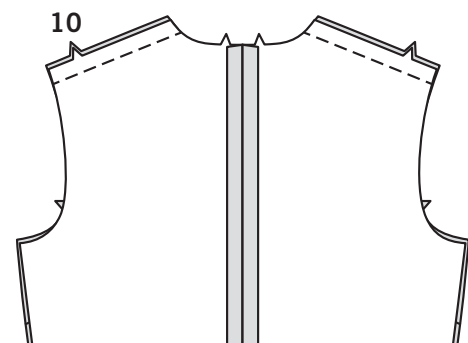
7. Bringen Sie auf der INNENSEITE die unteren Enden des Reißverschlussbandes und die geklippte Kante zusammen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie durch alle Dicken. Schneiden Sie zwei Stücke Band zu, die 2.5 cm länger sind als die Reißverschlussöffnung. Stecken Sie auf der INNENSEITE jeweils ein Band an jede Seite des Reißverschlussbandes. Stecken Sie es nicht an das Kleidungsstück. Nähen Sie das Band mit einem Reißverschlussfuß dicht an der Innenkante des Bandes fest, achten Sie darauf, dass es sich nicht im Stoff verfängt. Schneiden Sie die Enden gleichmäßig zum Reißverschlussband ab.



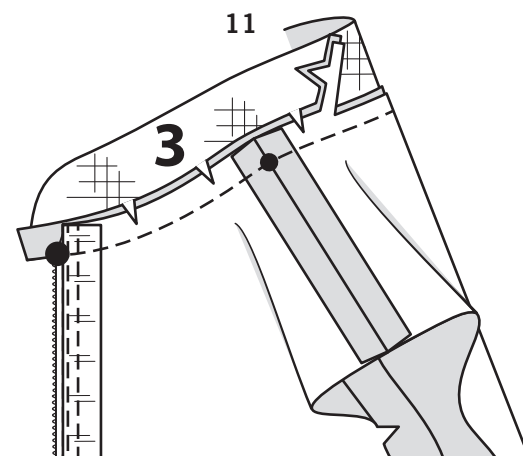
8. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE mit 6 mm auf jeder Seite der Naht ab, wobei Sie die Stiche unterhalb der Öffnung quadrieren.



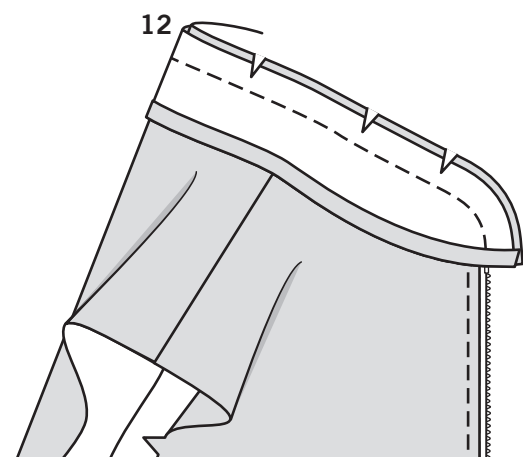
9. Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Rückenteile (2).



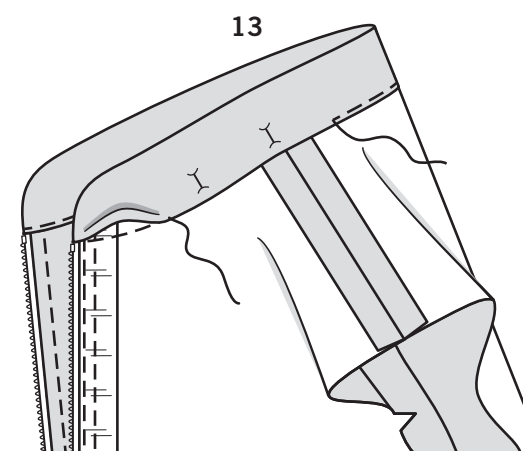
10. Nähen Sie an den Schulternähten das Rückenteil an das Vorderteil.



11. Bringen Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers eine aufbügelfähige Einlage auf der LINKEN Seite eines Kragenteils (3) an. Schneiden Sie die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks an der Steppnaht ein. Stecken Sie den Kragen mit RECHTEN Seiten an der Halsausschnittkante fest, passen Sie die rückwärtigen Mittelpunkte an und setzen Sie kleine Punkte an den Schulternähten. (Das Ende des Kragens steht 1.5 cm über die Vorderkante des Kleidungsstücks hinaus.) Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie den Kragen nach außen, bügeln Sie die Naht zum Kragen hin.

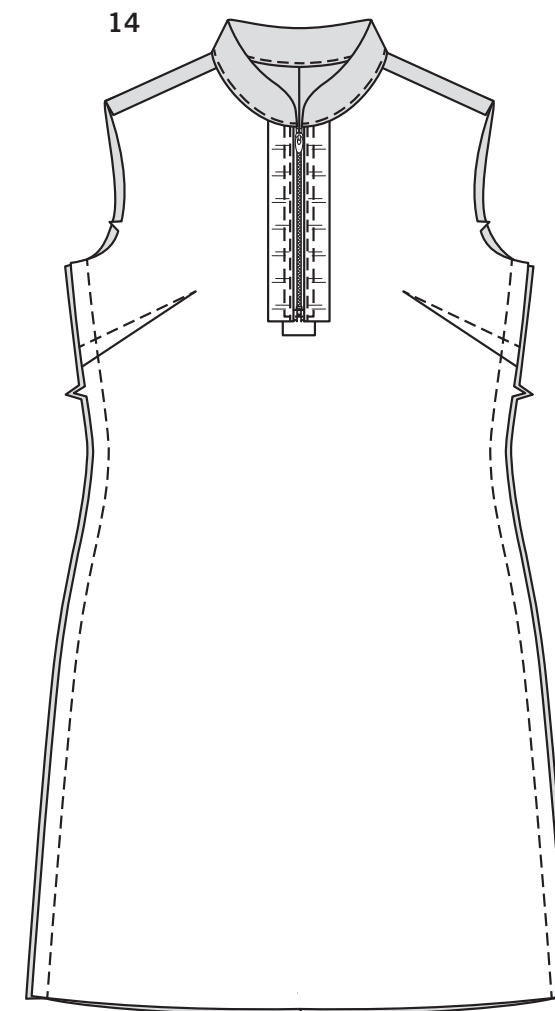


12. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der eingekerbten Kante des Kragenbesatzes; schneiden Sie auf 1 cm zurück. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Kragenbesatz an den Kragen, die rückwärtigen Mitten passen zusammen, die Schnittkanten sind gerade. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



13. Wenden Sie den Kragenbesatz auf INNEN; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Besatzkante über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen dicht an der Naht ab und fassen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der INNENSEITE ein. Entfernen Sie die Stecknadeln, sobald Sie sie erreichen.

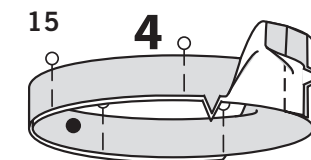
TIPP: Heften Sie den Besatz mit der Hand über die Naht, bevor Sie auf der Außenseite nähen; entfernen Sie die Heftung, wenn Sie fertig sind.



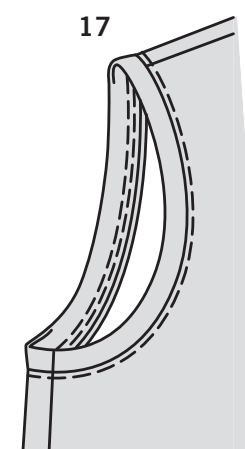
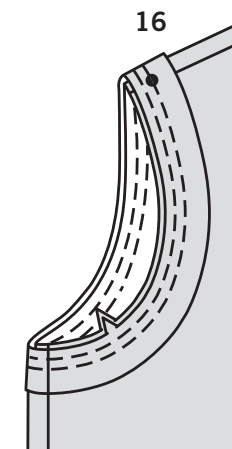
14. Nähen Sie an den Seitennähten das Rückenteil an das Vorderteil.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR KLEID A FORT

15. Nähen Sie das gekerbte Ende des Armlochbandes (4). Falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte, die LINKEN Seiten liegen aufeinander, die kleinen Punkte passen zusammen; bügeln Sie. Stecken.



16. Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Armlochkante fest, setzen Sie dabei einen kleinen Punkt an der Schulternaht und passen Sie die Seitennähte an. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe. Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.

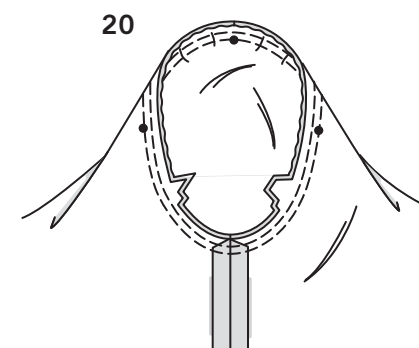
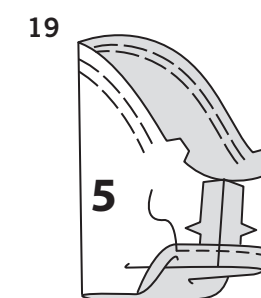
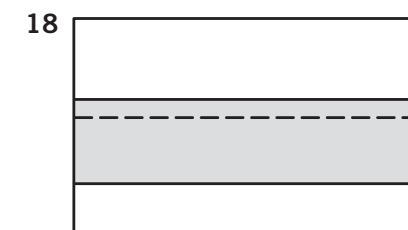


17. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie das Band heraus. Wenn Sie es bevorzugen, nähen Sie auf der AUSSENSEITE des Kleidungsstücks einen Gerad- oder Zickzackstich nahe an oder 6 mm von der Armlochnaht.

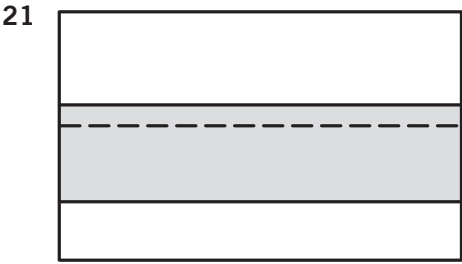
18. Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Markieren Sie die Tiefe des Saums; beschneiden Sie gleichmäßig. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR TOP B FORT

19. Um die Oberkante des Ärmels (5) zwischen den Kerben einzuhalten, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt.

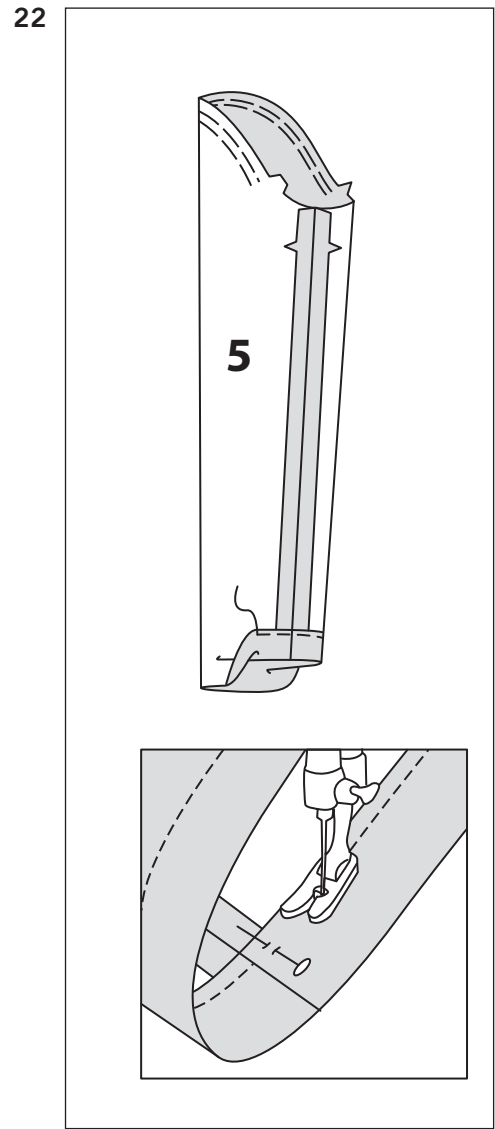


20. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

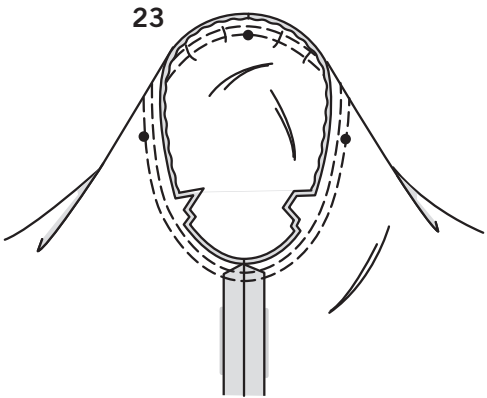


21. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Tops nach oben. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt.

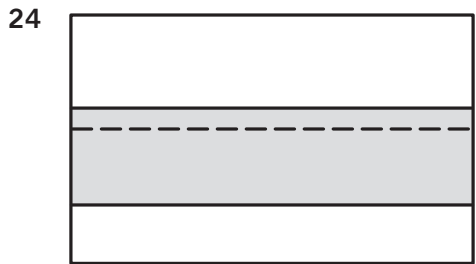
FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR KLEID C FORT



22. Um die Oberkante des Ärmels (5) zwischen den Kerben einzuhalten, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinestich. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt. Es ist einfacher, den Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Ärmels gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt, wie gezeigt.



23. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



24. Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Markieren Sie die Tiefe des Saums; beschneiden Sie gleichmäßig. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt.